Nikolaus Pevsner in Leipzig (30.-31.01.02)

Prof. Dr. H. Dilly

Nikolaus Pevsner
Ein Leipziger macht (Kunst-) Geschichte

Colloquium am 30.Januar 2002, 16.00 bis 21.00 Uhr
im Geschwister Scholl Haus, Ritterstrasse 8-10, D-04109 Leipzig

veranstaltet von den Instituten fuer Kunstgeschichte
der Universitaet Leipzig und der Martin-Luther-Universitaet Halle-Wittenberg

Exkursion zu Leipziger Bauten des Barock
am 31.Januar 2002, 9.00 bis 16.30 Uhr
veranstaltet von der Kulturstiftung Leipzig

In diesem Jahr wird in London erneut das Lebenswerk eines Mannes gewuerdigt, der aus Leipzig stammt: Nikolaus Pevsner, der grosse Architektur- und Kunsthistoriker, dessen Buecher - insbesondere das Buch Europaeische Architektur von den Anfaengen bis zur Gegenwart und die 46 Baende The Buildings of England - weltbekannt sind.

Pevsner, der am 30.Januar 1902 in Leipzig geboren wurde, studierte in Leipzig, Muenchen, Frankfurt und Berlin. An der Universitaet seiner Heimatstadt wurde er 1924 mit einer Arbeit ueber den Leipziger Barock promoviert. Nach einer Taetigkeit an den Dresdner Museen wurde seine Karriere an der Universitaet Goettingen durch die Rassengesetzgebung der Nazis jaeh abgebrochen. Pevsner emigrierte nach England und entwickelte dort eine geistige Tatkraft, die ihresgleichen sucht.

Er arbeitete ueber die Geschichte der Kunsthochschulen, schrieb besagte Architekturgeschichte, rief die Pelican History of Art ins Leben, redigierte Zeitschriften, schuf die Reihe der Kunstfuehrer The Buildings of England, handelte aber auch ueber so heikle Themen wie ueber Das Englische in der englischen Kunst und ueber so grundlegende Fragen wie die nach den Wegbereitern moderner Formgebung. Hochgeehrt und geadelt starb er am 18.August 1983 in London.

Dass Pevsner der Sohn eines 1890 nach Leipzig eingewanderten juedischen Pelzhaendlers, ein Absolvent der Thomasschule und Doktor der Universitaet war, bevor er in Dresden, Goettingen und nach seiner

Emigration in London wirkte, moechten die Institute fuer Kunstgeschichte der Universitaeten in Leipzig und Halle sowie die Kulturstiftung Leipzig durch ein Colloquium an seinem 100. Geburtstag, dem 30.Januar 2002, und ueber einen Stadtrundgang am 31.Januar 2002 wieder ins Bewusstsein der an der Kunst-, Architektur-, Design- und Stadtgeschichte Interessierten ruecken.

Fuer die Vortraege konnten zwei gute Kennerinnen der Arbeiten Pevners - Magdalena Droste aus Cottbus und Ute Engel aus Mainz - und einer seiner aufmerksamen Hoerer aus England - Stefan Muthesius aus Norwich - gewonnen werden.

Unterstuetzt wird die Veranstaltung vom Thomanerbund e.V. , vom Allgemeinen Stiftungsfond der Martin-Luther-Universitaet Halle-Wittenberg und von der Vereinigung der Freunde und Foerderer der Universitaet Leipzig e.V.

Programm des Colloquiums
am 30.Januar 2002
im Geschwister Scholl-Haus
Ritterstrasse 8-10, D 04109 Leipzig

16.00
Begruessung

16.25
Heinrich Dilly, Halle
Sir Nikolaus, born in Leipzig

16.45
Ute Engel, Mainz
Nikolaus Pevsner und der Leipziger Barock

17.30
Magdalena Droste, Cottbus
Nikolaus Pevsner. Wegbereiter der Designgeschichte

18.15
Diskussion

18.45
Pause mit Jause

19.30
Stefan Muthesius, Norwich
Sir Nikolaus.....
Wurde aus einem >sehr deutschen< ein >sehr englischer<
Kunsthistoriker?

20.30
Dank und Verabschiedung

20.45
Zusammensein im Restaurant Alte Nikolaischule

Exkursion am 31. Januar 2002
Leipziger Bauten des Barock

9.00 Uhr
Treffen der Teilnehmer in der Aula der Alten Nikolaischule
Begruessung und kurze Einfuehrung ins Thema
durch Angela Wandel, Wolfgang Hocquel und Thomas Topfstedt

9.30 Uhr
Rundgang durch die Altstadt
mit Mitarbeitern des Saechsischen Landesamtes fuer Denkmalpflege
und der Unteren Denkmalbehoerde der Stadt Leipzig:
Alte Handelsboerse, Fregehaus, Katharinenstrasse 19, 21, 23,
Hainstrasse 8, Barthels Hof und Kaffeebaum.

(Mittagspause)

14.30 Uhr
Gang durchs Schillerhaeuschen und Gohliser Schloesschen

16.30 Uhr
Verabschiedung

Hierzu laden in Namen der Veranstalter Prof.Dr.Barbara Lange,
Universitaet Leipzig, und Prof.Dr.Heinrich Dilly, Martin Luther
Universitaet Halle-Wittenberg herzlich ein.

Die Interessenten an der Exkursion werden um eine verbindliche
Voranmeldung im Sekretariat des Instituts fuer Kunstgeschichte der
Universitaet Leipzig gebeten.
Luppenstr. 1 b, 04177 Leipzig
Tel. 0341/97 35550, Fax 0341/97 35559
e-mail: kschu@rz.uni-leipzig.de

Quellennachweis:
CONF: Nikolaus Pevsner in Leipzig (30.-31.01.02). In: ArtHist.net, 03.01.2002. Letzter Zugriff 16.07.2025. <https://arthist.net/archive/24787>.